

Exponet in Köln

Neues auf dem IT-Sektor

Zum 14. Mal war das Kölner Messegelände drei Tage lang Treffpunkt der IT- und Kommunikationsbranche. Rund 70000 Besucher informierten sich auf der Exponet über Trends und Lösungen. Über 700 Aussteller zeigten ihre Produktneuheiten, von denen hier eine kleine Auswahl vorgestellt wird. Gerade für das Elektrohandwerk eröffnen sich in der Daten- und Netzwerktechnik neue, lukrative Geschäftsfelder.

Verkabelungskonzept für den Bürobereich

Tehalit hat für die flexible Energie- und Datenversorgung von Arbeitsplätzen leistungsfähige Systeme entwickelt, mit denen der Elektro-Installateur seinen Kunden komplette Lösungen für den Bürobereich anbieten kann. Das durchgängige Verkabelungskonzept schließt die Lücke zwischen der starren Installation in Wand, Boden oder Decke und den flexiblen Arbeitsplätzen im Raum.

Im Raumverteiler (Bild 1) lassen sich verschiedene Anschlussdosen für mehrere Arbeitsplätze einbauen, die in dem Aluminium-/Kunststoffgehäuse vor mechanischen Einflüssen geschützt sind. Der Verteiler bietet genügend Stauraum für Zuleitungen sowie Adaptionmöglichkeiten für die Leitungszu- und -abführung. Im Kopfteil sind Schuko-Steckdosen integriert. Steckdoseneinheiten in unterschiedlichen Ausführungen beinhaltet das Arbeitsplatz-Anschluss-system, das einfach in Halterungen am Tisch oder auf sonstigen ebenen Flächen eingerastet wird. Patch-Leitungen – beispielsweise für Notebook-Arbeitsplätze – sind in einem separaten Kabelfach verstaut. Für die Verbindung von Raumverteiler mit Schreibtisch und Arbeitsplatz-Anschlussssystem gibt es runde Leitungsführungsketten. Für eine sichere Kabelführung auf dem Fußboden sorgen Alu-Profile von bis zu sechs Metern Länge, die zur einfachen Belegung ein abnehmbares Oberteil haben.

Wireless-Router im Westentaschenformat

D-Link stellte mit dem Wireless Pocket Router AP DWL-G730AP eine funkbasierte Netzwerklösung für den Geschäftsreisenden vor. Mit dem Router kann sich der Anwender mobil über einen Hotspot in das Internet einwählen sowie Ethernet-Geräte in ein vorhandenes WLAN nach IEEE-Standard 802.11b/g ein-

binden. Das Gerät wiegt rund 40 g und ist kleiner als ein gewöhnlicher PDA. Samt Zubehör wird er in einer passenden Tasche geliefert. Der Router kann über den USB-Anschluss des Laptops mit Strom versorgt werden. Über einen Schalter am Gehäuse lassen sich drei Betriebsarten einstellen: Router, Access Point und Wireless-Client. Im Router-Modus verfügt das Gerät über einen internen DHCP-Server, der automatisch IP-Adressen verschiedenen verbundenen Geräten zuordnet, mit VPN-Pass-Through-Unterstützung. Ferner stehen eine Vielzahl von Firewall-Funktionen inklusive NAT- und MAC-Filter zur Verfügung. Im Access-Point-Modus können sich mehrere Wireless-Geräte eine Internetverbindung teilen.

Steckdosenleiste mit USV und Blitzschutz

Beim Protection Center von MGE handelt es sich um eine platzsparende Kombination aus USV, Blitzschutz und Steckdosenleiste (Bild 2). Die vollwertige USV-Anlage für den Standard-PC und seine Peripherie-Geräte hat eine Autonomiezeit von 30 min, um kritische Online-Anwendungen, wie finanzielle Transaktionen oder die Übertragung großer Datenmengen, auch bei Stromausfällen abzuschließen. Darüber hinaus lassen sich in kritischen Situationen Spannungsschwankungen abfedern, ohne dass Daten oder Informationen beschädigt werden oder vollständig verloren gehen. Der integrierte Blitzschutz entspricht IEC 61643-1. Neben den acht Steckdosen stellt das Protection Center auch Ethernet- und Telekommunikationsverbindungen bereit.

Serverschrank mit Luft-Wasser-Wärmetauscher

Steigende Rechnerleistungen führen oft zu Klimaproblemen in Serverschränken und verändern die Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Das



1 Raumverteiler

Foto: Hager Tehalit



2 Protection Center

Foto: MGE



3 Klimaschrank an der Seitenwand des Racks

Foto: Rittal



4 Modulares Schranksystem

Foto: Arpanet

LCP Liquid Cooling Package (Bild 3) von Rittal löst als Klimaschrank an der Seitenwand des Serverschranks mit einer skalierbaren Kühlung über Luft-Wasser-Wärmetauscher (LWWT) das Problem hoher Verlustleistungen. Die gleichmäßige Verteilung der kalten Luft vor der 19"-Ebene, komplette Zugänglichkeit und Skalierbarkeit sind zentrale Merkmale. Ein, zwei oder drei Luft-Wasser-Wärmetauscher mit einer Kühlleistung von je 4 kW sind jederzeit nachrüstbar. Die kalte Luft wird quer – direkt vor jede Serverreihe – eingeblasen und sorgt für gleichmäßige wärmetechnische Bedingungen. Jedes Modul verfügt über eine eigene Regelung, die übergreifend in ein überwachendes Netzwerk über Computer Multi Control (CMC) eingebunden werden kann, sodass dem Anwender auch umfassende Sicherheitslösungen zur Verfügung stehen.

Modulares Schranksystem für Büro und Industrie

Arpanet bietet mit dem modularen Schranksystem Tirax 318 (Bild 4) eine „optimale Schale“ für die strukturierte Verkabelung im Büro- und Industriebereich sowie für den designorientierten Automatisierungstechniker im Schaltschrankbau. Das vollsymmetrische, zerlegbare Schrankgestell ist eine komplette

Stahlblechkonstruktion, die mit nur einer Schraube pro Ecke einfach zerlegbar ist. Mit der kraft- und formschlüssigen Verbindung wird neben einer sehr hohen Stabilität auch eine Schutzart von IP 54 erreicht.

Kabeladerprüfgerät mit Sprechverbindung

Das Kabeladerprüfgerät KAPG 100 von BR Network ist eine Weiterentwicklung des KAPG 90 der Fa. Quantel und mit diesem sowie dem KAPG 80 kompatibel. Das Gerät dient zum Prüfen von unbeschalteten und beschalteten Kabeladern auf Vertauschung, Berührung, Unterbrechung und Erdschluss. Gleichzeitig ist eine ständige Sprechverbindung zwischen den beiden Prüfstellen gegeben. Prüfen und Sprechen sind bei einem Schleifenwiderstand bis zu 2 kΩ und bei Beschaltung mit der Amtseinrichtung und/oder Endeinrichtung (z. B. Fernsprechapparat) möglich. Dabei ist eine Kapazität von ≈35 nF/km zwischen den Kabeladern berücksichtigt. Das Gerät ist umschaltbar auf Geber- oder Empfängermodus. Eine Prüfschaltung im Geber vergleicht die zu prüfende Kabelader mit einer der beiden Sprechadern. Treffen beide Prüfer auf die gleiche, nicht unterbrochene Kabelader, ertönt in den Kopfhörern ein Prüftönen. ■